

Hauenstein

Wo Freude wächst

Drei Meilensteine in unserer
Gartencenter-Geschichte

Schatzkiste der
Pflanzenproduktion

Pflegeleichte
Sommerblumen

Zwischen Tradition und Innovation

Mit dieser Ausgabe laden wir Sie ein, gemeinsam auf die Geschichte unserer Gartencenter zu blicken und gleichzeitig nach vorne zu schauen. Seit Jahrzehnten stehen Pflanzen im Mittelpunkt unserer Arbeit, geprägt von Tradition, Erfahrung und dem Anspruch, uns stetig weiterzuentwickeln.

Gartenkultur ist nicht statisch. Sie verändert sich mit neuen Erkenntnissen, mit veränderten Bedürfnissen und mit dem Zeitgeist. Genau deshalb ist es uns wichtig, Bewährtes zu bewahren und Neues offen aufzugreifen. Qualität, Fachwissen und Herkunft bleiben unsere Basis, Innovation und Weiterentwicklung unser Antrieb.

Diese Ausgabe erzählt Geschichten aus unseren Gartencentern, gibt Einblick in unsere Arbeitsweise und zeigt, wie sich ein familiengeführtes Unternehmen über Generationen hinweg immer wieder neu erfindet. Wir freuen uns, Sie auch in diesem Frühling mitnehmen zu dürfen auf eine Reise durch unsere grosse Pflanzenwelt.

Herzliche Grüsse
Ihr Hauenstein-Team

Hauenstein
Wo Freude wächst

Die Entwicklung der Hauenstein Gartencenter



Gartencenter Zürich 1960. Damals noch auf Englisch als «Garden Center» angeschrieben.

Die Geschichte der Hauenstein Gartencenter beginnt im Frühling des Jahres 1960. Die drei Söhne von Robert Hauenstein, Kurt, Robert und Gerold, gründeten gemeinsam mit der Firma Samen Mauser die Firma Hauenstein/Mauser. Am 6. April 1960 eröffnete in Zürich das erste Gartencenter der Schweiz. Bereits im Herbst desselben Jahres entstand im Stammbetrieb an der Landstrasse 42 in Rafz das zweite Gartencenter. Dort wurde erstmals ein kleiner Schaugarten angegliedert. Dieser Standort entsprach jedoch noch nicht dem heutigen Gartencenter am Imstlerwäg 2, welches 1974 neu gebaut und eröffnet wurde. Der Neubau wurde deutlich grösser und moderner und bildete die Grundlage für die heutige Bedeutung des Standortes.



Nur zwei Jahre später, 1976, wurde der 12'000 m² grosse Schau-garten beim Gartencenter Rafz offiziell eröffnet. Über die Jahre entwickelte er sich zu einem zentralen Bestandteil des Standorts und zu einem beliebten Anziehungspunkt für Gartenliebhaber.

Im Jahr 1981 übernahm die Hauenstein AG sämtliche Anteile der Gartencenter AG von Samen Mauser. Damit gingen die Gartencenter vollständig in den Besitz der Hauenstein AG über und legten den Grundstein für die weitere Expansion.

Ausbau und neue Standorte

1996 folgte ein bedeutender Schritt im Kanton Zug: Das Gartencenter Baar vom Bahnhofplatz in einen grösseren, architektonisch markanten Neubau an der Adresse Im Jöchler 1. Die Verkaufsfläche wurde auf rund 6'300 m² erweitert und bot deutlich mehr Raum für Pflanzen und ein breiteres Sortiment.

Modernisierung in Rafz

Ab dem Jahr 2000 wurde der Standort Rafz schrittweise modernisiert und ausgebaut.

- **2000:** Eröffnung des Verkaufswachshauses im Basilika-Stil
- **2001:** Neue Aussenverkaufsfläche
- **2012:** Umfassende Erweiterung und komplette Neugestaltung
- **2012:** Eröffnung des Restaurants BOTANICA, das sich rasch grosser Beliebtheit erfreute
- **2023:** Modernisierung und Neugestaltung der Indoor-Verkaufsfläche



Gartencenter Winterthur am gleichen Standort wie Samen Mauser

Entwicklung in Zürich und Winterthur

Auch das Stadt-Gartencenter Zürich wuchs weiter: 2012 wurde es auf der Ostseite um rund 600 m² erweitert. Zusätzlich entstand an der Südseite ein grosszügiges Dach, das Kundschaft und Saisonflor besser vor Witterung schützt.

Der Standort Winterthur Rosenberg wurde 2007 nach 26 Jahren Betrieb aufgrund eines Neubauprojekts geschlossen. Seit Oktober 2019 ist die Hauenstein AG jedoch wieder in Winterthur vertreten: Im Quartier Grüze entstand ein neues Stadt-Gartencenter mit klarer Ausrichtung auf Pflanzenkompetenz und ergänzenden Sortimenten.

Vier Standorte – eine Philosophie

Heute betreibt die Hauenstein AG vier Gartencenter in **Rafz, Zürich, Baar und Winterthur**. Alle Standorte stehen für fachliche Kompetenz, ein vielfältiges Sortiment und eine Tradition, die bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts zurückreicht.

**Feiern Sie mit uns unsere Jubiläen:
So. 26.04. in Baar,
Fr. 01.05. in Rafz,
So. 31.05. in Zürich**



Gartencenter Baar mit der markanten «Wabenstruktur».

Seit 66 Jahren Gartencenter in Zürich und Rafz
30 Jahre Gartencenter Baar am jetzigen Standort

2026 feiern wir drei Gartencenter-Jubiläen

PFLANZE DES JAHRES 2026



Nelken galten lange als altmodisch, doch nun begeistern sie wieder als Topfpflanzen und Schnittblumen. Unter dem botanischen Namen Dianthus sind sie in zahlreichen leuchtenden Farben für Garten, Balkon und Fensterbank erhältlich.

Die Gattung umfasst rund 300 Arten und über 27 000 Sorten weltweit, bekannt für filigrane, oft duftende Blüten und bemerkenswerte Widerstandsfähigkeit. Kaum eine Blume vereint so viele Bedeutungen wie die rote Nelke: Sie steht für Liebe und Leidenschaft, für Bewunderung und Dankbarkeit – und trägt zugleich politische Symbolkraft als Zeichen der Arbeiterbewegung, des 1. Mai oder der Nelkenrevolution. Neben den klassischen Wildformen begeistern heute zahlreiche Hybrid- und Zucht-

sorten mit Vielfalt in Farbe, Höhe, Duft und Blühdauer. Dank gezielter Kreuzungen sind sie robust, farbenfroh und langblühend sowie idealerweise pflegeleicht und insektenfreundlich – perfekt für Balkon, Terrasse und Garten. Auch heimische Arten wie Wildnelken punkten: Sie sind trockenheitsverträglich, robust und fördern die Biodiversität, indem sie Bienen, Schmetterlingen und vielen anderen Insekten wertvolle Nahrung bieten.

1 Die **Pfingst-Nelke** (*Dianthus gratianopolitanus*) bildet immergrüne Polster mit silbrig-grauem Laub und blüht in Rosa und Purpur. Insektenfreundlich.

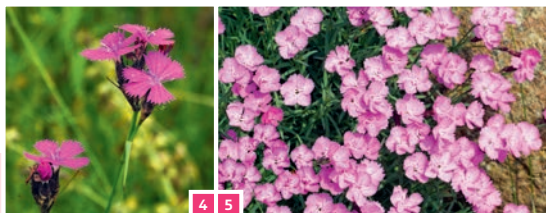
2 Besonders bezaubernd ist die einheimische **Pracht-Nelke** (*Dianthus superbus*) mit filigranen, stark gefransten Blüten in Rosa- und Violetttönen.

3 Die **Rauhe Nelke** (*Dianthus armeria*) blüht pink- bis purpurfarben und hat gefleckte Blütenblätter. Bevorzugt mager, sonnige Standorte. Wintergrün.



Gartenkompost Bio-Line

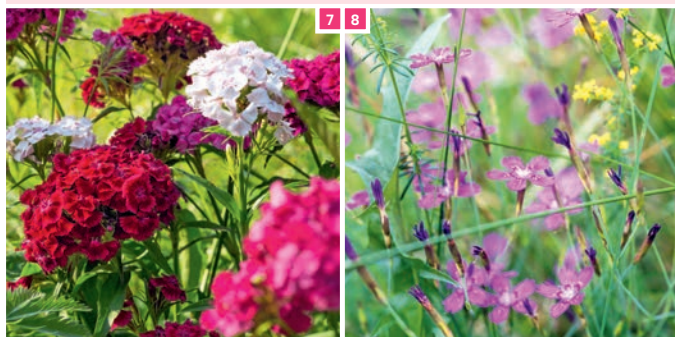
Von Ricoter. Ersatz von Torf und Mist im Garten. Besteht aus heiss kompostiertem Laub- und Heckenschnitt, Rasenschnitt sowie Gemüse- und Früchten.



NELKEN-VIELFALT

Die Vielfalt der Nelken begeistert: von filigranen Wildarten bis zu beliebten Gartenklassikern mit farbenfrohen Blüten.

- 4** Die einheimische **Karthäuser-Nelke** (*Dianthus carthusianorum*) ist eine filigrane, aber robuste Wildblume.
- 5** Ein zierliche und wintergrüne Nelkenart ist die **Stein-Nelke** (*Dianthus sylvestris*).
- 6** **Garten-Nelke** (*Dianthus caryophyllus*) ist eine der beliebtesten Schnittblumen weltweit.
- 7** **Bart-Nelke** (*Dianthus barbatus*) sind bei Hobbygärtnern wegen ihrer farbenfrohen Blüten beliebt.
- 8** Die **Heide-Nelke** (*Dianthus deltoides*) ist eine klein bleibende, zierliche Nelke.



Multikraft Flowers

Natürliches Pflanzenhilfsmittel mit effektiven Mikroorganismen und Pflanzenextrakten zur Stärkung der Widerstandskraft der Pflanzen. MK Flowers fördert die Blütenbildung und intensiviert die Blütenfarbe.



20% auf Plant-Booster

Bei einem Einkauf von «Plant-Booster» (Foliensack 20 Liter) in den Hauenstein Gartencentern ziehen wir Ihnen beim Vorweisen dieses Bons an der Kasse **20% Rabatt** ab.



* Gültig nur in den Hauenstein Gartencentern (Rafz, Zürich, Baar, Winterthur) vor Ort bis 30. April 2026; nicht gültig für Ware auf Bestellung, gegen Gutscheine oder im Online-Shop; keine Kumulation mit anderen Rabatten oder Barauszahlung.

30% auf «Grüne Profi»-Erde

Bei einem Einkauf von «Grüne Profi»-Erde 40 Liter in den Hauenstein Gartencentern ziehen wir Ihnen beim Vorweisen dieses Bons an der Kasse **30% Rabatt** ab.



* Gültig nur in den Hauenstein Gartencentern (Rafz, Zürich, Baar, Winterthur) vor Ort bis 30. April 2026; nicht gültig für Ware auf Bestellung, gegen Gutscheine oder im Online-Shop; keine Kumulation mit anderen Rabatten oder Barauszahlung.

10 PFLEGELEICHTE SOMMERBLUMEN

In unseren vier Gartencentern finden Sie eine beeindruckende Auswahl an Sommerblumen, die jeden Balkon und Fenstersims in eine lebendige Blütenwelt verwandeln. Aus der Fülle an Formen und Farben lässt sich für jeden Standort die passende Pflanze finden. Mit den richtigen Sommerblumen bleibt die Blütenpracht lange erhalten. Einige Sommerblumen sind besonders pflegeleicht und erfreuen sich deshalb grosser Beliebtheit.



BlütenVital

Für kräftig blühende Zierpflanzen, Rosen und Sträucher. BlütenVital ist flüssig formuliert und besteht aus natürlichen Mikroorganismen (*Bacillus atropheus*), die das Wachstum von Blütenpflanzen fördern. Die Bakterien beschleunigen das Wurzelwachstum, wodurch die Pflanzen kräftigere Blätter und mehr Blüten entwickeln.

FÜR DIE SONNE

Die Geranie ist die bekannteste Balkonblume überhaupt. Den Klassiker gibt es in vielen Farbnuancen, und die Pflanzen sind anspruchslos in der Pflege. Gleiches gilt für die Petunien. Daneben gibt es eine Reihe anderer Sommerblumen, die Abwechslung in die Bepflanzungen bringen und an sonnigen Standorten einfach zu pflegen sind. Dazu zählen:

- 1 **Goldmarie** (*Bidens ferulifolia*)
- 2 **Dipladenie** (*Mandevilla*)
- 3 **Zier-Salbei** (*Salvia*)
- 4 **Sonnenhut** (*Rudbeckia*)
- 5 **Prachtkerze** (*Gaura*)
- 6 **Topf-Dahlien** (*Dahlia*)



Insect-Ex AF

Insect-Ex ist ein gebrauchsfertiges, biologisches Kontaktinsektizid auf Basis von Natriumsalzen natürlicher Fettsäuren. Es kann bei Zierpflanzen, Kern- und Steinobst, Beeren sowie Gemüse angewendet werden. Schonend für Nützlinge, ideal für den kombinierten Einsatz mit Nützlingen.



FÜR DEN HALBSCHATTEN

Nicht jeder Balkon oder jede Terrasse wird den ganzen Tag von der Sonne beschienen. Manchmal ist es nur ein halber Tag. Umso schöner ist es, wenn dort bunte Blüten leuchten. Es gibt verschiedene Balkonblumen, die einen halbschattigen Standort bevorzugen und den ganzen Sommer unermüdlich blühen. Einige stellen wir hier vor.

- 7 **Fuchsien** (Fuchsia)
- 8 **Knollenbegonien** (Begonia)
- 9 **Hortensien** (Hydrangea)
- 10 **Edel-Lieschen** (Impatiens Neuguinea)



7 8
9 10



Hauertkugeln Blütenpracht

Einmal einsetzen, ganze Saison genießen: Die Balkonkugeln versorgen Pflanzen dauerhaft mit Nährstoffen und fördern aktives Bodenleben.



Das Herzstück der Hauenstein AG



Das Gartencenter Rafz ist der grösste der vier Standorte – und das Herzstück der Hauenstein AG. Direkt neben der Baumschule, der grössten Produktion winterharter Gartenpflanzen der Schweiz, erwartet die Kundinnen und Kunden auf über 17'000 m² Verkaufsfläche eine Pflanzenwelt von einzigartiger Vielfalt.

1
2

Gehölze, Stauden und Rosen stammen aus eigener Produktion in Rafz. Kurze Wege, absolute Frische und eine grosse Auswahl verbinden sich hier mit fundiertem Fachwissen aus erster Hand.

Eintauchen in die grüne Welt

Gleich beim Eintritt taucht man ein in einen üppigen **Dschungel aus Zimmerpflanzen**. Beliebte Klassiker, besondere Raritäten und beeindruckende XXL-Pflanzen zeigen auf den ersten Blick, wie viel Erfahrung und Sorgfalt in diesem Sortiment steckt.

Die Grosszügigkeit und Vielfalt vermitteln sofort das Gefühl: **Hier bin ich richtig.**

Genuss & Floristik – Inspiration auf allen Ebenen

Vorbei an **der Genusswelt** mit feinen Lebensmitteln und ausgewählten Spezialitäten öffnet sich eines der Highlights des Standorts: die **grosse Floristikabteilung**. Der offen gestaltete Arbeitsbereich wirkt wie eine Bühne, auf der die Floristinnen täglich ihr Handwerk zeigen und hochwertigen Werkstücke entstehen lassen – lebendig, kreativ und inspirierend.

Die Aussenfläche – der Stolz von Rafz

Der ganze Stolz des Standorts ist die weitläufige **Aussenfläche**, die das gesamte Sortiment der Hauenstein AG sichtbar macht. In dieser Breite ist sie kaum anderswo zu finden:

- Gehölze
- Stauden
- Obstgehölze
- Rosen



3



4 5

Hier erleben die Kundinnen und Kunden eine Auswahl, die nicht nur gross, sondern auch fachlich sorgfältig aufgebaut ist – ein einmaliger Überblick über die haus eigene Produktion.

Restaurant Botanica – Genuss mit Ausblick

Ein bedeutender Teil des Einkaufserlebnisses ist das **Restaurant Botanica**. Im hellen Speisesaal oder draussen mit grandiosen Blick in den Schaugarten geniessen die Gäste eine wohltuende Auszeit.

Viele verbinden ihren Besuch bewusst mit einem Halt im Botanica – für eine Kaffeepause, ein Mittagessen oder einen erfrischenden Drink.

Wohnwelt – wo Garten auf Wohnen trifft

Rafz bietet nicht nur Pflanzenvielfalt, sondern auch eine hochwertige **Wohnwelt**. Die Kombination aus Kleinmöbeln, dekorativen Accessoires, Glaswaren und Textilien ist so umfangreich und sorgfältig präsentiert, dass sie mit spezialisierten Einrichtungsgeschäften mithalten kann. Garten und Wohnen verschmelzen hier zu einer inspirierenden Erlebniswelt.

Feste, die begeistern

Rafz ist zudem für wiederkehrende Höhepunkte bekannt. Jedes Jahr **im März** lockt das **Frühlingsfest** zahlreiche Besucher an und gehört längst zu den festen Terminen der Region. Und wenn der Herbst naht, beginnen die Vorbereitungen für eine der **grössten Attraktionen im Jahreslauf: die Weihnachtsausstellung**. Ein ganzer Bereich des Gartencenters wird dafür umgebaut – ein Ereignis, das weit über die Kantonsgrenze hinaus bekannt ist.

Menschen mit Leidenschaft

Was den Standort besonders prägt, sind die Menschen. Die Fachleute in Verkauf, Produktion und Floristik bringen tiefes Pflanzenwissen, Erfahrung und Leidenschaft mit. Ihre Beratung ist persönlich, fundiert und lösungsorientiert – und macht jeden Besuch besonders.

Rafz – lebendige Gartenkultur

Rafz verbindet **Tradition, Fachkompetenz und moderne Präsentation**.

Ein Ort, an dem Pflanzen, Genuss, Gestaltung und Beratung zusammenkommen – und an dem spürbar wird, wie lebendig Gartenkultur sein kann.

1 Immer grosse Auswahl an frischen Schnittblumen.

2 Unsere Floristinnen lassen täglich hochwertige Werkstücke entstehen.

3 Weitläufiger Aussenbereich mit riesiger Pflanzenauswahl aus haus eigener Produktion.

4 Restaurant Botanica mit Aussen-terrasse und Blick auf den grossen Schaugarten.

5 Fachberatung wird bei uns grossgeschrieben.

6 Ein erfahrenes und bestens abgestimmtes Team unter der professionellen Leitung des Gartencentersleiters Gabriel Egenolf. Je nach Saison zwischen 20 und 27 Mitarbeitende.

7 Garten und Wohnen verschmelzen hier zu einer inspirierenden Erlebniswelt.



6 7



Duft und Farbe für heiße Tage

SOMMERGARTEN DER SINNE

Wenn Sommerhitze die Luft flirren lässt, sind es Duft und Farbe, die dem Garten Leben einhauchen. Nicht nur für uns, sondern auch für Wildbienen, Schmetterlinge und andere Sommergäste.

Farbe ist mehr als Deko. Duft mehr als Luxus. In der Natur sind sie beides: Überlebensstrategie und Einladung. Dieser Garten spielt mit den Sinnen. Seine Pflanzen duften herb, süß oder kühl. Ihre Farben leuchten, locken, beruhigen. Zwischen Eisenkrautwolken und Lavendelbüscheln brummen die Hummeln. Katzenminze sendet würzige Grüsse – und der Abend gehört den Faltern. Hier kommt ein Beet wie ein Sommertag: lebendig, vielstimmig und voller Duft.

1 Zinnie (*Zinnia elegans*). Leuchtkraft pur! Von zartem Pastell bis knalligem Pink. Blüht den ganzen Sommer, wenn sie genug Sonne und Wasser bekommt.

2 Sonnenhut (*Echinacea purpurea*). Echinacea, lieben durchlässige, frische Böden mit genügend Nährstoffen. Seine kräftigen Farben locken Schmetterlinge an und bleiben bis in den Winter wertvoll.

3 Patagonisches Eisenkraut (*Verbena bonariensis*). Ein Hochhaus für Bestäuber: filigrane Blüten auf langen Stielen – leicht im Wuchs, aber schwer beliebt bei Wildbienen, Hummeln und Tagfaltern.



Universal Dünger

Mit dem flüssigen Universaldünger von Maag sind alle Pflanzen optimal ernährt – drinnen wie draußen. Die Nährstoffe können von den Pflanzen sofort aufgenommen werden. 1 Liter reicht für 500 Liter Giesswasser.

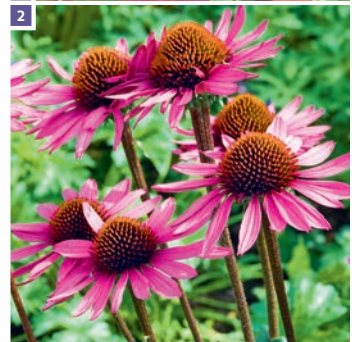


Bodensee Blütenträume Bienensommer

Bienen lieben diese Mischung genauso wie die Menschen. Die Blumenmischung besteht aus vielen unterschiedlichen blühenden und Nektar bildenden Sommerblumen. Wuchshöhe 30 – 60 cm.



1
2



3



4

4 Schafgarbe (*Achillea millefolium*). Hart im Nehmen, und das bei voller Farbpalette. Wildbienen lieben sie genauso wie wir.

5 Prachtkerze (*Gaura lindheimeri*). Tänzelt im Wind, bleibt gelassen bei Hitze. Trockenheitsverträglich und dauerblühend.

5
6
7

6 Mädchenauge (*Coreopsis grandiflora*). Goldene Dauerblüherin! Unkompliziert, sonnig im Gemüt. Ideal für das Staudenbeet, liebt humosen, nährstoffreicher, durchlässiger Boden.

7 Schokoladenblume (*Cosmos atrosanguineus*). Samtige dunkle Blüten, ein feiner Kakaoduft zum Verlieben und so sinnlich wie der Spätsommer selbst.



Duft für alle

Duft ist mehr als ein Extra. Diese Pflanzen schenken Aroma, locken Insekten und machen selbst die Hitze erträglich. Wer hier schnupert, wird bleiben wollen.

8 Katzenminze (*Nepeta x faassenii*). Duftet würzig, wirkt entspannend. Blüht lang, wächst zuverlässig.

9 Indianernessel (*Monarda didyma*). Liebt sonnige Plätze, nahrhafter, frischer Boden

10 Koreaminze (*Agastache rugosa*). Feines Lakritzaroma und langes Durchhaltevermögen. Ein Magnet für späte Insekten.

11 Hoher Sommerphlox (*Phlox paniculata*). Blüht kräftig, duftet süß – ein Klassiker für abends im Garten.

12 Echter Lavendel (*Lavandula angustifolia*). Mediterraner Dauerbrenner. Duftet intensiv, beruhigt und kommt auch mit trockenen Sommern klar.

8
9
10
11

Unser Mutterpflanzenquartier in Rafz

Die Grundlage für gesunde, sortenechte Stauden



1
2

Unser eigenes Mutterpflanzenquartier in Rafz macht uns unabhängig von externen Lieferanten und ermöglicht es uns, auch besondere Spezialitäten zu kultivieren. Gleichzeitig sichern wir damit die permanente Verfügbarkeit und die absolute Sortenreinheit unserer Pflanzen.

3



So entsteht ein einmaliges Sortiment an robusten Stauden – direkt aus eigener Hand.

Sorgfältige Auswahl & exakte Dokumentation

Beim Aufpflanzen wird ausschliesslich mit gesunden, sortenreinen Pflanzen gearbeitet. Jede Staude wird nach dem Setzen exakt dokumentiert und in die Kulturplanung aufgenommen.

Für die Weitervermehrung kommen nur Pflanzen infrage, die sortenrein, gesund und vital sind. So sichern wir, dass jede Staude auch die Eigenschaften besitzt, die man erwartet.

Das Mutterpflanzenquartier ist nicht nur Produktionsgrundlage, sondern auch ein Versuchsgarten. Neue Sorten und besondere Raritäten werden hier getestet und hinsichtlich Wachstum, Gesundheit und Standfestigkeit beurteilt. Dadurch erweitern wir Schritt für Schritt das Sortiment und prüfen gleichzeitig, welche Pflanzen sich für die Praxis wirklich eignen. Diese Struktur ermöglicht es uns, die Sortenvielfalt langfristig zu sichern und die Sortenechtheit zu gewährleisten.

Maitre du Jardin Mulchscheiben

Mulchscheiben aus Schafwolle sind Abdeckungen von Pflanzgefässen und Solitärpflanzen. Sie hemmen den Unkrautwuchs und die Wasserverdunstung. Im Winter eignen sie sich auch als Kälteschutz für Topfpflanzen.



Natürlicher Pflanzenschutz

Beim Pflanzenschutz gehen wir bewusst einen natürlichen Weg. Wir verzichten vollständig auf chemische Pflanzenschutzmittel.

Stattdessen setzen wir auf:

- Mechanische Massnahmen wie gezielten Rückschnitt
- Effektive Mikroorganismen, die das natürliche Gleichgewicht fördern und die Pflanzen stärken

So halten wir Krankheits- und Schädlingsdruck möglichst gering.

Qualität, die in die Zukunft wirkt

Das Mutterpflanzenquartier ist weit mehr als eine Produktionsfläche. Es ist eine Investition in die Zukunft der Staudenvielfalt und ein zentraler Bestandteil unserer Qualitätsarbeit – für alle, die gesunde, verlässliche Gartenpflanzen schätzen.

Starke Partner für gesunde Pflanzen

Um ideale Bedingungen zu schaffen und einen vitalen, schädlingsarmen Wuchs zu fördern, verwenden wir speziell abgestimmte Produkte von Oekohum und Multikraft.



- 1 Unsere Staudenvielfalt bereit für den Verkauf.
- 2 Mutterpflanzenquartier
- 3 Aufpflanzen der Mutterpflanzen. Sie bilden das Ausgangsmaterial für die weitere Vermehrung.
- 4 Versandarbeiten im Staudenquartier.
- 5 Verkaufsbereite Qualitätsstauden.



Roots von Multikraft

Wurzelstärkung für alle Pflanzen. Für widerstandsfähige Pflanzen und nachhaltige Ergebnisse ist das regelmässige Giessen mit Multikraft Roots besonders wichtig. Es fördert die Wurzelbildung, das Keimen, Blühen und Fruchten von Pflanzen und aktiviert ein gesundes Bodenleben.



Heimische Stauden mit Mehrwert

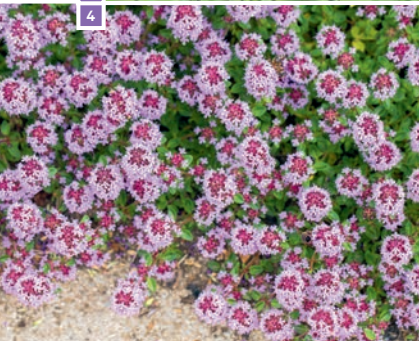
Blüten für Wildbienen



1
2



3
4



Heimische Wildpflanzen bringen nicht nur Natürlichkeit und Charme in den Garten oder auf den Balkon, sie sind auch eine wertvolle Nahrungsquelle für Bienen, Schmetterlinge und viele andere Insekten. Mit ihrer ursprünglichen Schönheit schaffen sie lebendige Blüteninseln, die das ganze Jahr über Freude bereiten. Entdecken Sie, wie vielseitig und farbenfroh unsere Natur sein kann.

Ein naturnaher Garten ist mehr als ein Ort der Erholung – er ist ein wertvoller Lebensraum für Mensch, Tier und Pflanze. Wer sich für heimische Wildpflanzen entscheidet, schafft kleine Biotope direkt vor der Haustür. Diese Pflanzen sind perfekt an Klima und Boden angepasst, robust und pflegeleicht. Sie benötigen oft weniger Wasser und Dünger, fördern die Bodenfruchtbarkeit und tragen so zur Nachhaltigkeit bei. Besonders wichtig ist ihr Beitrag für die Artenvielfalt: Wildbienen, Schmetterlinge und viele andere Insekten finden hier reichlich Nahrung und Schutz. Gleichzeitig entstehen Rückzugsorte für Vögel und Kleintiere, die im strukturreichen Garten Nahrung und Nistmöglichkeiten entdecken. So wird jeder Garten zu einem lebendigen Ökosystem, das im Einklang mit der Natur steht. Für Gartenliebhaber bedeutet ein naturnahes Konzept nicht Verzicht, sondern Gewinn:

abwechslungsreiche Blühbilder im Wechsel der Jahreszeiten, natürliche Farben und Formen, ein harmonisches Zusammenspiel von Blüten, Früchten und Gräsern.

- 1 Wilde Malve** (*Malva sylvestris*). Verzaubert mit ihren hellvioletten Blüten. Sie ist ein Klassiker unter den heimischen Wildstauden.
- 2 Witwenblume** (*Knautia arvensis*). Mit ihren violetten Blütenköpfen zieht sie den ganzen Sommer über Insekten magisch an. Sie bringt Leichtigkeit in naturnahe Pflanzungen, blüht zuverlässig und liebt durchlässige Böden.
- 3 Wiesenflockenblume** (*Centaurea jacea*). Die purpurfarbenen Blüten locken Bienen, Hummeln und Falter in grosser Zahl an.
- 4 Thymian** (*Thymus pulegioides*). Thymian ist nicht nur eine aromatische Würzpflanze, sondern auch eine wertvolle Bienenweide. Die Blüten verströmen einen mediterranen Duft.

Edle Blütenrispen und -dolden

Diese Pflanzen bezaubern mit hohen, filigranen Blütenständen und ziehen Bienen, Schmetterlinge und andere nützliche Insekten an – so blüht Ihr Garten nicht nur schön, sondern auch lebendig.

- 5 Wiesen-Salbei** (*Salvia pratensis*). Zarte violette Blüten setzen charmante Akzente in sonnigen Gärten. Ein Magnet für Bienen und Schmetterlinge.
- 6 Königskerze** (*Verbascum*). Die majestätische Königskerze beeindruckt mit hohen, leuchtenden Blütenständen. Sie bringt Farbe und Struktur in den Garten.
- 7 Wilde Möhre** (*Daucus carota*). Ein Klassiker auf der Wiese. Unterstützt viele heimische Insekten. Im Garten sorgt sie für einen Hauch Wildblumenromantik.
- 8 Wilde Karde** (*Dipsacus fullonum*). Mit ihren markanten Blütenständen ist sie ein echter Blickfang. Distelfinken lieben die ölhaltigen Samen
- 9 Natternkopf** (*Echium vulgare*). Die blauen Blüten verwandeln Ihren Garten in ein farbenprächtiges Blütenmeer. Für lebendige Natur direkt vor Ihrer Haustür.
- 10 Schafgarbe** (*Achillea millefolium*). Eine vielseitige Pflanze mit fein gefiedertem Laub und doldenförmigen Blüten.



Biodiversität

S A M E N

Mauser

Mit insektenfreundlichen Blumenwiesen kann die Biodiversität rund ums Haus nachhaltig gefördert werden. Blumenwiesen sind pflegeleicht.

Im Sortiment von SAMEN MAUSER finden Sie zehn neue attraktive Mischungen auch für kleinste Flächen. So z. B. Mausers **Sommer Pracht**. Mit über 50 verschiedenen Sommerblumen ist sie die wohl schönste Sommerblumenmischung im Angebot. Die blühende, bunte Blumenmischung ist duftend und bietet eine zuverlässige Nahrungsquelle für alle Bienen, Insekten & Co. Die besondere Sommerblumenmischung **Schönes Land** begeistert mit ihrem ländlichen Charme und ihrem natürlichen Flair. Diese Blumenmischung besteht aus bekannten, einfachen Blumen, die früher in jedem Bauerngarten blühten. Diese duftig, bunt und reich blühende Mischung schafft einen Lebensraum für viele Nützlinge.



schweizer

Clever nature

Clever Nature Blumenrasen

Clever Nature Saatgut bietet eine ökologische und nachhaltige Alternative zum klassischen Rasensaatgut. Die Mischungen sind pflegeleicht, strapazierfähig und erfreuen die Sinne. Der Kräuterduft- und Alpenblumen-Rasen sind artenreiche Blumenrasen, die sehr strapazierfähig sind, sich der Nutzung anpassen und die Biodiversität erhöhen.



GENUSS AUS DEM GARTEN

MICROGREENS

Mini-Pflanzen mit Maxi-Power: Microgreens sind junge Keimpflanzen – erntereif schon nach wenigen Tagen.

Sie liefern:

- intensive Aromen
- hohe Vitalstoffdichte
- optische Frische für die Küche von heute.

Ob roh, gedämpft oder aufs Brot: Besonders beliebt sind Asia-Salate wie **Mizuna**, **Red Giant**, **junger Senf**. Aber auch **Pak Choi** oder **Broccoli** eignen sich als Microgreen.



BIO-Microgreen Rettich China Rose

Mit rotvioioletten Stielen & grünen Blättern – ideal als dekorativer Food-Touch oder für gesunde Smoothies.

Essbare Blüten

Diese Pflanzen blühen nicht nur schön. Sie duften, sie schmecken – und sie nähren das Leben um sich herum. Wer sie wachsen lässt, wird doppelt belohnt: im Beet und auf dem Teller.

- 1 Schnittlauch** (*Allium schoenoprasum*). Zartes Laucharoma, violette Blütenkugeln – ideal für Salate, Deko oder als Wildbienen-Magnet.
- 2 Ringelblume** (*Calendula officinalis*). Intensiv orange-gelb. Färbt Butter, Reis oder Salate – und bringt eine würzig-frische Note in die Speisen.
- 3 Erbsen** (*Pisum sativum*). Zarte Blüten, leicht süßlich. Ein hübsches Topping für Salate oder Desserts. Auch junge Triebe («Peashoots») sind essbar.
- 4 Borretsch** (*Borago officinalis*). Leuchtend blau, leicht gurkig im Geschmack. Passt in Sommerdrinks, Eiswürfel oder Salate.



1 2
3 4



Gemüseerde CO₂-clean

Von RICOTER. Zum Eintopfen von Gemüsepflanzen in Gefässe und zum Pflanzen ins Hochbeet und in den Garten. Dank der Pflanzenkohle verfügt die Erde über ein erhöhtes Nährstoff- und Wasserspeichervermögen, zudem bindet diese aktiv CO₂. Die Erde ist mit der Hilfsstoffknospe ausgezeichnet.

Pflanzennahrung für

HOCHBEET, BALKON UND TERRASSE

Urban Gardening lässt sich auf jedem noch so kleinen Balkon, auf einer Terrasse oder im Hinterhof umsetzen.

Alles, was Sie dazu brauchen, sind:

- ein Gefäss, idealerweise mit einem Abzugsloch für überschüssiges Wasser, oder ein Hochbeet
- eine gute Erde
- Pflanzen Ihrer Wahl: Gemüsesetzlinge, Kräuter oder Blumen, Samen
- Dünger

In Gefässen ist das Erdvolumen, in dem sich die Wurzeln entwickeln können, begrenzt. Erhalten sie zu wenig Nährstoffe, wachsen die Pflanzen schlecht. Umso wichtiger ist es, dass Sie Gefässkulturen und Pflanzen im Hochbeet ausreichend ernähren, denn Pflanzen brauchen Nahrung wie wir Menschen auch. **Hauert** bietet Ihnen anwenderfreundliche und nachhaltige Produkte für die Pflanzenernährung. Biologischer Volldünger aus 100 % natürlichen Rohstoffen – ideal für Gemüse, Kräuter, Tomaten sowie Balkon- und Kübelpflanzen.

Versorgt die Pflanzen bis zu zwei Monate lang mit allen wichtigen Nährstoffen und fördert gesundes, aromatisches Wachstum.

Die staubfreien Hauerktugeln enthalten **PlantAktiv**, einen hochwirksamen Spurenelement-Mix, und ein spezielles Langzeit-Nährstoffdepot, das Nährstoffe gleichmässig und bedarfsgerecht freigibt.

Der integrierte **Bodenaktivator** stärkt das Bodenleben und die Wurzelentwicklung. Nachdüngen ist nicht nötig – Wirkung: eine Saison.

Erhältlich im 200-g-Beutel für 1 m².

Haben Sie Fragen zur Pflege Ihrer Pflanzen, zu Pflanzabständen oder zum Befüllen des Hochbeets? Unsere Fachleute in den Gartencentern Rafz, Baar, Zürich und Winterthur helfen gerne weiter.



Hauerktugeln gibt es für Blumen, Tomaten und Kübelpflanzen.



Gemüse-Tasting

Besuchen Sie uns in unseren Gartencentern an unserem Gemüse-Tasting vom 15. und 16. Mai.



Mehr zum Thema Gemüsegärtnern in grossen und kleinen Gärten finden Sie auf unserer Website zum Thema Urban Gardening.

So wird das was mit dem grünen Daumen

Zimmerpflanzen pflegen



1
2



3



Zimmerpflanzen sind im Trend und haben sich einen Platz in unseren Wohnzimmern gesichert. Sie sind nicht nur schön anzusehen, sondern wirken sich auch positiv auf das Raumklima aus. Zimmerpflanzen spenden Sauerstoff, filtern Schadstoffe und erhöhen die Luftfeuchtigkeit. Lesen Sie hier, welche Faktoren bei ihrer Pflege eine Rolle spielen.

Standort

Die Pflanzen werden ihren jeweiligen Standortansprüchen entsprechend ausgewählt. Dabei sind Kriterien wie Lichtverhältnisse, aber auch Raumtemperatur zu berücksichtigen. Helle, eher warme Räume wie z.B. das Wohnzimmer bieten für Ficus und Drachenbäume beste Bedingungen. Pflanzen wie Monstera oder Sansevieria eignen sich für weniger helle Standorte. Orchideen, Bromelien und Farne benötigen hohe Luftfeuchtigkeit und eher hohe Temperaturen und eignen sich somit bestens fürs Badezimmer.

Giessen

Jede Pflanze hat individuelle Bedürfnisse, was die Wassermenge anbelangt. Die meisten Zimmerpflanzen bevorzugen eine regelmäßige Bewässerung. Tatsächlich ist Überbewässerung und nicht Trockenheit die häufigste Ursache für den Tod von Zimmerpflanzen. Somit sollen die meisten Zimmerpflanzen feucht gehalten, aber nicht überwässert werden. Trauermücken oder Schimmelbildung sind ein klares Indiz für zu viel Nässe. Ab März,

sobald die Tage wieder länger werden, müssen auch Zimmerpflanzen regelmäßiger gegossen werden. Wer sichergehen will, dass die Zimmerpflanzen immer die richtige Menge an Wasser erhalten, kann auf mineralische Longtime-Substrate als Erdersatz umstellen oder Pflanzgefäße wählen, die mit einem internen Wasserspeicher ausgerüstet sind. Auch Feuchtigkeitsmesser sind zu empfehlen.

Düngen

Auch beim Düngen sind die unterschiedlichen Ansprüche der Pflanzen zu berücksichtigen. Schnell wachsende Pflanzen wie Ficus oder Monstera erhalten in den Sommermonaten alle zwei Wochen eine Düngergabe, langsamer wachsende wie Sukkulenten nur alle vier Wochen. Eine gute Wahl sind Flüssigdünger. Sie können individuell dosiert werden und gelangen über das Giesswasser ganz einfach zu den Wurzeln der Pflanzen.

Pflanzenschutz

Zu den verbreiteten Schädlingen gehören Spinnmilben, Thripse oder Blattläuse. In

unseren Gartencentern finden Sie zahlreiche Mittel, auch auf biologischer Basis, die oft gegen mehrere Schädlinge gleichzeitig wirken. Alternativ gibt es mittlerweile eine breite Auswahl an Nützlingen. Lassen Sie sich dazu in unseren Gartencentern beraten. Wird ein Schädlingsbefall festgestellt, sollte die Pflanze sofort separiert werden. Sonst besteht die Gefahr, dass die Schädlinge auch die anderen Pflanzen befallen.

Umtopfen

Schnell wachsende und noch sehr junge Pflanzen müssen häufiger umgetopft werden; bei ausgewachsenen Exemplaren reicht es, alle drei bis vier Jahre die Erde auszutauschen. Wählen Sie einen Topf der min. 1/3 grösser ist als der bestehende Topf.

Der beste Zeitpunkt zum Umtopfen ist jetzt im Frühjahr, März und April, denn mit den längeren Tagen beginnen die Pflanzen wieder stärker zu wachsen.

- 1 Die breite Auswahl an Zimmerpflanzen reicht von kompakten Pflanzen bis zu grossen Solitären.
- 2 Für jede Pflanze der passende Topf für ein stimmungsvolles Gesamtbild.
- 3 Klassiker wie die Monstera, aber auch spezielle Raritäten.

Tipps zum Thema



Solbac Tabs

Gegen Trauermückenbefall bei Zierpflanzen. Hochspezifisches, biologisches Präparat auf Basis eines *Bacillus thuringiensis*-Stamms. Wirkt ausschliesslich gegen die Larven bestimmter Mückenarten. Keine Gefahr für Haustiere oder andere Lebewesen. Produkt in Tablettenform zum Auflösen.

Biologischer Zimmerpflanzendünger

Veganer, biologischer Zimmerpflanzendünger für kräftiges Wachstum und sattes Blattgrün. Mit wertvollen Aminosäuren und einem ausgewogenen Verhältnis von Stickstoff, Phosphor und Kali versorgt er Zimmerpflanzen optimal. Die Nährstoffe fördern eine gesunde, widerstandsfähige Entwicklung.



Zimmerpflanzenerde

Torffreie Erde für Grün- und Blühpflanzen – fördert schnelles Einwurzeln und gesundes Wachstum. Erhältlich in 15 l und 7,5 l

LUWASA LONGTIME

DAS SAUBERE UND NACHHALTIGE SYSTEM FÜR VITALE PFLANZEN.

Luwasa Longtime Substrat punktet sowohl durch seine Sauberkeit als auch die perfekt auf das Pflanzenbedürfnis abgestimmte Wasserversorgung, ist optisch ansprechend und dient dem generellen Pflanzenwachstum. Das mineralische Longtime-Substrat ersetzt herkömmliche Blumenerde und bietet einige Vorzüge mehr. Der Wurzelraum wird optimal durchlüftet und die Giessintervalle liegen bei angenehmen 4 bis 8 Wochen.



Beeren und Früchte für Mensch & Natur

WILD & WERTVOLL



2
3



Beeren- und Obstdünger

Der Biorga Beeren- und Obstdünger von Hauerl versorgt alle Beeren- und Obstbäume auf natürliche Weise mit den notwendigen Nährstoffen und Spurenelementen. Der Langzeitdünger wirkt physiologisch leicht sauer. Dadurch bleiben die Spurenelemente für die Pflanzen gut verfügbar.



Beerensträucher nähren Menschen und viele andere Arten. Sie brauchen wenig, geben viel und machen Gärten lebendiger. Ob auf dem Balkon oder im Beet: Wer sich diese Pflanzen nach Hause holt, hilft. Und wer hilft, wird belohnt.

Diese Pflanzen sehen gut aus, tragen reich und füttern gleich mehrere Generationen. Ihre Blüten sind ein Magnet für Hummeln und Wildbienen. Ihre Früchte versorgen Drosseln, Amseln und Stare und landen ebenso in unserer Schale, frisch, im Saft oder als Konfitüre.

Johannisbeeren (*Ribes rubrum* und *nigrum*) sind genügsam, wachsen auch im Halbschatten und liefern Vitamin-C-reiche Beeren, während ihre Blüten frühe Nahrung für Bestäuber sind. Sanddorn (*Hippophae rhamnoides*) trotz Trockenheit, bindet Stickstoff im Boden und bietet knallorange Beeren, die bei Vögeln beliebt sind und uns im Winter mit Vitaminen versorgen. Die Mini-Kiwi (*Actinidia arguta* 'Issai') blüht spät im Jahr, wenn sonst kaum noch etwas für Insekten offen steht. Ihre kleinen süßen Früchte können direkt von der Pflanze mit der Schale genascht werden.

Gemeinsam bringen diese Sträucher Struktur und Dynamik in kleine wie grosse Gärten. Sie verlängern die Blüh- und Erntesaison, bieten Schutz und Nahrung für Tiere und schenken uns Aromen, die nach Sommer und Kindheit schmecken. So entsteht ein Garten, der mehr ist als nur hübsch: ein lebendiges Stück Vielfalt.

1 Johannisbeeren (*Ribes rubrum/nigrum*). Mehr als ein Gartenklassiker: liefern Saft und sind frühe Nahrungsquelle für Insekten und Jungvögel.

2 Stachelbeere (*Ribes uva-crispa*). Kommen mit Halbschatten klar, tragen viel und früh. Stachelig, ja – aber die Ernte lohnt sich!

3 Wald-Heidelbeere (*Vaccinium myrtillus*). Kleine Sträucher mit Früchten von einem Aroma, das Kulturheidelbeeren schon fast alt aussehen lässt. Benötigt sauren Boden.

4 Himbeere (*Rubus idaeus*). Nasch-Hit für Kids und Falter. Zwei Ernten möglich (Sommer- und Herbstsorten).

5 Kornelkirsche (*Cornus mas*). Ist die erste Blüte im Jahr, noch vor dem Forsythien-Feuerwerk. Liefert Nektar.

6 Schwarzer Holunder (*Sambucus nigra*). Heimischer Vogel- und Insektenmagnet. Blüht üppig, Beeren nur gekocht essbar. Anspruchslos. Rückschnitt fördert Ertrag.

7 Mini-Kiwi (*Actinidia arguta*). Rankende Naschpflanze für sonnige Lagen. Die Sorte 'Issai' ist selbstfruchtend, pflegeleicht und süsser, als man denkt.

8 Wald-Erdbeere (*Fragaria vesca*). Winzig, duftend, hocharomatisch. Die Sorte 'Alexandria' bringt reichlich Früchte im Topf und Beet.



Klein, aber oho

Fruchtig wird's auch auf kleinem Raum. Diese Sträucher tragen früh, oft und manchmal mehr, als man denkt.

9 Apfelbeere/Aronia (*Aronia prunifolia*). Kaum bekannt, aber total potent: dunkle Beeren, reich an gesunden Bitterstoffen. Roh gewöhnungsbedürftig – als Saft oder Gelee aber stark. Die Sorte 'Viking' ist milder.

10 Zwergmaulbeere (*Morus rotundiloba*). Kompakt, süsse Früchte von Sommer bis Herbst. Ideal auch für kleine Gärten.

11 Sanddorn (*Hippophae rhamnoides*). Ist robust, trockenheitsverträglich, vitaminreich. Vögel lieben ihn. Bildet Ausläufer – besser mit Wurzelsperre pflanzen.

12 Maibeere (*Lonicera kamtchatica*). Frühe, frostharte Beeren. Süß-säuerlich im Geschmack. Zwei verschiedene Sorten sind nötig für Ertrag (nicht selbstfruchtbar).



Maag Universal-Insektizid Spray

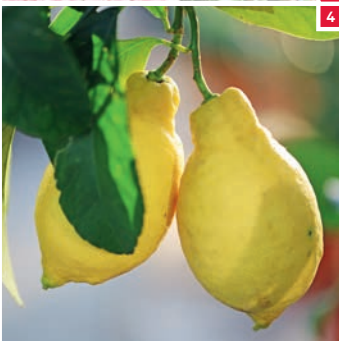
Biologisches, gebrauchsfertiges Insektizid gegen Blattläuse, Spinnmilben, Weiße Fliegen und Wollläuse in Gemüse und Zierpflanzen.



Mediterrane Pflanzen für Balkon und Terrasse

GIARDINO MEDITERRANEO

Erfüllen Sie sich den «Traum vom Süden» zu Hause auf der Terrasse oder auf dem Balkon. Prächtige Blüten, interessante Pflanzenformen, liebliche Düfte – das Sortiment an mediterranen Kübelpflanzen lässt kaum Wünsche offen. Kombiniert mit stimmigen Gefässen verzaubern die Gewächse Ihre Terrasse mit ihrem mediterranen Charme.



Ihrer Herkunft entsprechend fühlen sich die mediterranen Kübelpflanzen an warmen, sonnigen Standorten am wohlsten. Dort zeigen sie sich vom Frühling bis zum Herbst von ihrer schönsten Seite. Während uns die Zitrusgewächse schon früh im Frühling mit ihrem betörenden Duft und im Herbst / Winter mit frischen Früchten verwöhnen, überraschen uns andere mit überreichem Blütenflor, mit zauberhaften Blättern und Wuchsformen. Damit die Pflanzen dies schaffen, sollten Sie sie ausreichend mit Wasser und Nährstoffen versorgen. Da die Pflanzen in Gefässen einen kleinen Wurzelraum haben, ist das Giessen an warmen Tagen besonders wichtig – am besten frühmorgens oder nach Sonnenuntergang. Gedüngt wird entweder mit

einem Langzeitdünger, der im Frühling in die Erde eingearbeitet wird, oder mit Flüssigdünger beim Giessen.

1 Kumquat (*Citrus japonica*) begeistert mit ihren leuchtend orangefarbenen, kleinen Früchten, die mitsamt der süßen Schale genossen werden können – ein besonderes Geschmackserlebnis aus süß und leicht säuerlich.

2 Die faszinierenden, leuchtend roten Blüten schmücken den **Flaschenputzer** (*Callistemon*) im Mai und Juni. Danach zieren die sehr dekorativen, immergrünen Blätter die Pflanze.

3 Der klassische Traum vom Süden: der **Oleander** (*Nerium oleander*). In verschiedenen Farben erhältlich, kann er eine Höhe von bis zu 3 Metern erreichen. Für sonnige, warme Standorte, braucht viel Wasser und Dünger. Frostfrei überwintern.

4 Schon sehr früh im Frühling betören die weissen Blüten der **Zitronen** (*Citrus limon*) mit ihrem intensiven Duft. Bis zum nächsten Frühjahr reifen dann die Früchte heran. Wie alle Zitrusarten brauchen die Pflanzen ein saures, gut durchlässiges Substrat und sollten bei rund 10 °C hell überwintert werden.

5 Die korallenroten Blüten des **Granatapfels** (*Punica granatum*) erscheinen von Juni bis September. Die leuchtend roten Samen der Granatäpfel sind essbar. Überwinterung bei 5 – 10 °C.

Edle Kräuterkombi

Die perfekte Mischung aus Duft, Struktur und mediterranem Charme – robust, aromatisch und hitzelielbend. Da bleibt man gerne zu Hause.

- 1 **Olivenbaum** (*Olea europaea*) und **Lavendel** (*Lavandula*). Duo mit südlichem Flair: silbrige Blätter, mediterraner Duft und Trockenheitsverträglichkeit pur.
- 2 **Salbei** (*Salvia*). Aromatisch, samtig und ein Magnet für Bienen – in Töpfen herrlich pflegeleicht.
- 3 **Rosmarin** (*Rosmarinus*). Würzig, aufrecht oder hängend – liebt Sonne und wenig Wasser.
- 4 **Thymian** (*Thymus*). Teppichbildend, blührefreudig. Auch toll in Balkonkästen.
- 5 **Currykraut** (*Helichrysum italicum*). Zart silbrig, duftet intensiv nach Curry.



jaco
schön gepflanzt

jaco Körbe gibt es in diversen Formen und diesen Korbbarten:



jaco Körbe

Naturnah und einzigartig schön.

www.jaco-manufacture.ch

ECOPOTS
DURABILITY BY DESIGN



Warum Ecopots?

Klare, einfache Linien. Ein minimalistisches und zeitloses Design, bei dem Funktionalität mit Schönheit Hand in Hand geht. Hergestellt aus hochwertigen, zertifizierten Recyclingmaterialien und mit einem einzigartigen, handgefertigten Finish. Ecopots ist eine belgische Marke, bei der Langlebigkeit im Mittelpunkt steht.



Wir heissen Sie an unseren vier Standorten willkommen

Hauenstein Gartencenter



www.hauenstein-rafz.ch/shop

Gartencenter Rafz

Imstlerwäg 2 (beim Kreisel) · 8197 Rafz
Tel. +41 (0)44 879 11 60
www.hauenstein-rafz.ch

Mo. – Fr. 9.00 – 18.30 Uhr
Samstag 8.00 – 17.00 Uhr (März–Juni)
9.00 – 16.00 Uhr (Juli–Februar)

Restaurant Botanica

www.botanica-rafz.ch

BOTANICA
RESTAURANT

Stadt-Gartencenter Zürich

Winterthurerstrasse 709 · 8051 Zürich
Tel. +41 (0)44 322 06 66
www.hauenstein-zuerich.ch

Mo. – Fr. 9.00 – 18.30 Uhr
Samstag 9.00 – 18.00 Uhr (März–Juni)
9.00 – 17.00 Uhr (Juli–Februar)

Gartencenter Baar

Im Jöchler 1 · 6340 Baar
Tel. +41 (0)41 761 76 88
www.hauenstein-baar.ch

Mo. – Fr. 9.00 – 18.30 Uhr
Samstag 8.00 – 17.00 Uhr (März–Juni)
9.00 – 16.00 Uhr (Juli–Februar)

Stadt-Gartencenter Winterthur (Grüze)

Industriestrasse 24 · 8404 Winterthur
Tel. +41 (0)44 879 11 79
www.hauenstein-winterthur.ch

Mo. – Fr. 9.00 – 18.30 Uhr
Samstag 9.00 – 18.00 Uhr (März–Juni)
9.00 – 16.00 Uhr (Juli–Februar)